

Biathleten wollen auch in Ruhpolding jubeln

RUHPOLDING. Vor dem nächsten Biathlon-Heimspiel in Ruhpolding hat sich Bundestrainer Mark Kirchner den Blick in die Geschichtsbücher nicht verkniefen können. „Nach dem Doppelsieg in Oberhof habe ich noch einmal recherchiert“, verriet Kirchner vor der Männer-Staffel in der Chiemgau-Arena heute (14.30 Uhr/ARD und Eurosport) und verkündete stolz und gut gelaunt das Ergebnis: „So etwas gab es zuletzt bei der WM in Antholz 2007 im Massenstart – Gold für Michael Greis und Silber für Andreas Birnbacher.“

Nach dem Massenstart-Erfolg von Simon Schempp vor Erik Lesser am Sonntag kommt ihr Trainer aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus. Der 46-Jährige adelt sein Weltcup-Team, zu dem neben Schempp und Lesser noch Benedikt Doll und Ex-Weltmeister Arnd Peiffer gehören: „Das ist die beste Mannschaft, seit ich Bundestrainer bin. Dass man sich auf die Hauptaufgabe konzentrieren kann und möglichst wenig Nebenkriegsschauplätze hat.“

SPORT IN KÜRZE

Blitzturnier: Aue gegen Wolfsburg und Sion los

LA MANGA. Fußball-Zweitligist FC Erzgebirge Aue hat sich bei einem Blitzturnier im spanischen La Manga vom Bundesligisten VfL Wolfsburg 0:0 getrennt. Gegen den Tabellen-13. der Bundesliga hatte Aue über 45 Minuten die besseren Chancen, blieb aber glücklos. In der 15. Minute traf Stürmer Pascal Köpke das leere Tor nicht. Nicky Adler scheiterte später an VfL-Keeper Koen Casteels. Im zweiten Spiel reichte es für das Team von Trainer Pavel Detschew gegen den Schweizer Erstligisten FC Sion ebenfalls nur zu einem 0:0.

Dynamo testet gegen CFC und holt VfB-Verteidiger

DRESDEN. Fußball-Zweitligist Dynamo Dresden und Drittligist Chemnitz FC treffen heute (14 Uhr/Livestream MDR) in einem Testspiel aufeinander. Wie beide Vereine gestern mitteilten, wurde die Partie im Dresdner DDV-Stadion kurzfristig vereinbart. Sie findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Dynamo hat gestern Philip Heise vom Ligakonkurrenten VfB Stuttgart bis 2019 verpflichtet. „Wir hatten Philip schon lange im Fokus und freuen uns sehr. Er bringt als gelernter Linksverteidiger eine Qualität mit, die uns gut tun wird“, sagte Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Minge.

DSC: Erneute Niederlage in der Champions League

JEKATERINBURG. Die Volleyball-Frauen des Dresdner SC haben auch ihr zweites Champions-League-Spiel in dieser Saison verloren. Der DSC unterlag gestern beim russischen Top-Team Uralochka-NTMK Jekaterinburg mit 1:3 (25:16, 17:25, 20:25, 16:25). „Wir hatten ab dem zweiten Satz gegen das schnelle Spiel der Gastgeberinnen keine Lösungen parat. Darin lag der Unterschied“, sagte DSC-Trainer Alexander Waibl. Schon vor dem Spiel mussten seine Spielerinnen einen Schreckmoment verkraften: 23 Taschen waren bei der Ankunft nicht aufgefunden und kamen erst im Laufe des Montags beim Team an.

Keeper Paul Thiede verlässt Icefighters

LEIPZIG. Eishockey-Oberligist Icefighters Leipzig verliert seinen dritten Torhüter. Wie gestern bekannt wurde, wird Paul Thiede den Hessenligisten Rockets in Limburg an der Lahn verstärken. Der 19-jährige Thiede hatte in dieser Saison noch keinen Einsatz erhalten. Sein Debüt bei den Icefighters gab der gebürtige Amberger im September 2015. Die Leipziger Kufen-Cracks gehen nun mit einem Goalie-Duo in die am Freitag in Hamburg beginnende Meistersrunde und hoffen, dass der Deutsch-Kanadier Kevin Beech (30) und der Tscheche (mit deutschem Pass) Patrik Cerveny (19) verletzungsfrei bleiben.

Tennis-Senioren bleiben ohne Medaille

LEIPZIG. Bei den sächsischen Hallentennis-Meisterschaften der Senioren in der Abtaundorfer STV-Halle standen Leipziger zwar in allen drei Endspielen, blieben aber ohne Titelgewinn. Hannes Siersleben (Naunhof/30) verlor gegen Marc-Robert Szelig (Dresden) mit 1:6, 1:6 und wurde Vizemeister. Marco Dietze (RC Sport/40) unterlag Michael Pfeiff (Dresden) mit 2:6, 0:6. Robert Freidhof (LTC) wurde Dritter. Andrea Schmech (40) holte Silber, Dörte Heidrich (beide LSC) Bronze.

Läufer-Familie trauert um Hans-Dieter Schulze

LEIPZIG. Der ehemalige Marathonläufer und Übungsleiter Hans-Dieter Schulze ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Der Träger der LSB-Ehrennadel in Gold startete als Fußballspieler in Börlin, wechselte zur Leichtathletik und gilt als ein Wegbereiter der Laufbewegung (Empor Lindenau/SC Rotation). Bekannt wurde Schulze durch couragierte Marathonläufe im Nonnen- und Scheibenberg. Bei den DDR-Titelkämpfen 1951, 1953 und 1957 schaffte er vor Tausenden Zuschauern auf Podestplätze.

Aktion mit Hand und Herz

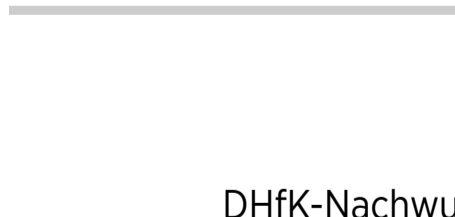


Höhenluft für den guten Zweck: Die Kickstart-Teilnehmer um Rennfahrer Marvin Kirchhöfer (vorn) unterstützen das von Heiko Agater mitinitiierte Myelin-Projekt. Foto: Christian Modla

Hoch über den Dächern Leipzigs ging es im City-Boot-Camp am Sonntagabend eiskalt zur Fitness-Sache. Kein Treppenzwisch: 31 Stockwerke, 680 Stufen hinauf auf die Plattform des Uni-Riesens mussten genommen werden. Die beste Zeit erreichte **Ronny Meißner** (4:21). Bei Kühlschranktemperaturen wurde es den 100 Teilnehmern richtig warm ums Herz, denn neben der körperlichen Ertüchtigung wurden gleichfalls Spenden für das Myelin-Projekt gesammelt. Bereits am ersten Tag der siebenwöchigen Kickstart-Aktion kamen 550 Euro zusammen. Darüber freute sich besonders Junior-Schirmherr **Marvin Kirchhöfer**. Der Rennfahrer steuerte trotz leichter Fußprobleme ehrgeizig das Ziel auf dem Panorama Tower an. Anschließend gab der 22-Jährige wie andere Starter auch eine Speichelprobe für den Knochenmark- und Stammzellen-spenden-Verein ab, der ebenso von der Aktion profitiert. Bereits zum fünften Mal hält Chef **Michael Haase** (35) die organisatorischen Fäden in der Hand. Unter dem Motto: „Sport treiben. Gesund leben. Anderen helfen“ findet der nächste Treff am Sonntagabend ab 8.30 Uhr am Völki statt.

Kurzbesuch in L.E.: Maria Höfl-Riesch (32) weilte zur Präsentation ihres soeben erschienen Fitness-Ratgebers „Maria macht dich fit“ (Verlag Gräfe und Unzer, 16,99 Euro) in Leipzig, rührte für Presse, Funk und Fernsehen die Werbetrömmel. „In Leipzig bin ich immer wieder gern“, sagte die dreimalige Ski-Olympiasiegerin, gehandicapt von einer Erkältung. Leider musste sie mit dem Abendflieger schon wieder zurück nach München. Dabei hätte sie gern wie zuletzt im Sterne-Restaurant Falco gegessen. „Hat mir sehr gut gefallen.“ Vielleicht beim nächsten Besuch...

Ein traumhaften Wintertag in Oberhof erlebten **Axel Thieme** und Ehefrau **Susi** beim Biathlon-Weltcup in Oberhof. Nach der Freitags-Frischlufftour waren die beiden dann beim Hockey-Messepokal in der „Brüderhölle“ vereint mit ihren ATV-Mitstreitern. Coach Thieme musste dabei einiges auf die Schnelle umzudisponieren, am Ende belegten die Bundesliga-Damen den dritten Platz. Hinter den Kulissen lief alles dank eingespieltem Team wie am Schnürchen. **Karin Wienrich, Susi Thieme, Falk Jänicke, Präsident Kai Müller-Hegemann** und weitere engagierte Helfer gestalteten die 28. Auflage des Traditionsturniers zu einem erlebnisreichen Hockey-Kapitel inklusive Players Night in der Champions Bar vom Marriott. Gerstensaft von



KERSTIN FÖRSTER blickt hinter die Kulissen Tel.: 0341 21811612 E-Mail: k.foerster@lvz.de



Treff der Wintersportexperten: Maria Höfl-Riesch wird von LVZ-Redakteur Uwe Köster interviewt. Foto: Christian Modla



Anbaden bei 1 Grad Wassertemperatur. Auch Leipzigs Schwimm-Chef Holger Maiwald (r.) steigt in den Cossi. Foto: privat

Sponsor Ur-Krostitzer floss, die siegreichen Zehnderer Wespen-Frauen und die Ostermieser Herren wurden mit Pokal sowie (flüssigen) Präsenten auf Heimreise geschickt. ATV aktuell: Die Mädels haben die Playoff-Teilnahme fest im Visier. Der Vereins-Fasching steigt am 24. Februar, wie gewohnt um 18.45 Uhr, erwartet werden Stars und Sternchen.

Nach einmal zurück in den Thüringer Wald. Spuren als Biathlon-Fans in Oberhof hinterließen auch der Olympiastützpunkt Leipzig nebst Partnern und Sponsoren. Als Neu-Wintersportler war Kanurennsport-Weltmeister **Stefan Holtz** mit von der Partie. Die Wettkampfpremiere des 35-Jährigen auf Langlaufskiern steigt am Freitag in Oberwiesenthal. „Wer hätte das gedacht? Doch etwas Abwechslung in meinem 27. Jahr als Leistungssportler schadet nichts, und ich bin

gepannt, wie ich mich schlagen werde“, blickt der 2,02 Meter große DHfK-Athlet auf das neue Duell Mann gegen Mann.

Der Sprung in den am Rand teils zugefrorenen „Cossi“ ist für die Besucher der „Sauna im See“ ein winterliches Ritual. Doch ohne den Vorheiz-Effekt bei 90 Grad ist das Anbaden Anfang Januar eine besondere Herausforderung. Die Schwimmer des Post SV und des SV Automation haben dies am ersten Januar-Samstag zur Tradition erklärt, alljährlich laden **Alexandra** und **Christoph Wippich** ihre Kollegen via Facebook ein. Diesmal trauten sich bei 1 Grad Wassertemperatur und minus 5 Grad in der Luft sowie empfindlichem Wind nur drei Frauen und sechs Männer ins Wasser. Da die Post-Schwimmer im benachbarten „Sole Mio“ gerade ihren Jahresauftakt feierten, mangelte es nicht an zahlreichen Schaulustigen. Post-Chef **Uwe Bodusch** freute sich über ein erfolgreiches Jahr 2016 des mit 260 Mitgliedern größten Leipziger Schwimmvereins, dessen Übungsleiter 3810 Stunden ehrenamtlich tätig waren. Unter anderem wurde **Evelyn Kluge** geehrt, die alle Wettkämpfe der Postler meldet. Im Vorjahr waren es über 3000 Starts.



Hockey besucht Biathlon: Susi und Axel Thieme vom ATV Leipzig schauen beim Weltcup in Oberhof vorbei. Foto: privat



Michael Förster aus dem hessischen Gelnhausen kam mit rund 10 000 Stadion-Postkarten zur Leipziger Börse. Foto: Christian Modla

Auch wenn der Winter in voller Stärke Einzug hielt – die Fußball-Sammler ließen sich davon nicht beeindrucken und füllten am Wochenende beim ersten Szentreffen des Jahres die Sportschule in Abtaundorf. **Rainer Hille** und seine Mitstreiter konnten an den beiden Tagen der traditionsreichen Börse 300 Besucher begrüßen; etwa 100 Tische boten Memorabilia-Freunden alles von Autogrammkarten über Stadionprogramme, Klubgläser oder Wimpel bis hin zu Vereinsnadeln. Ebenso stark vertreten: Stadion-Postkarten und auch der Fachmann für diesen Bereich war bei der 33. Auflage der Börse dabei: **Michael Förster** aus Gelnhausen, Fan der Offenbacher Kickers und Vorsitzender der Stadionkarten-Sammlervereinigung. „Wir sind 80 Mitglieder, los ging’s 1992“, sagt der Hesse, dessen Sammlung mehrere Zehntausend Postkarten umfasst. Um die 10000 hatte er in Leipzig dabei – und fuhr mit Dutzenden neuen wieder zurück. Und das nicht nur von den ganz großen Arenen dieser Welt. „Ich habe hier eine Ansicht des Sportplatzes von Laubach im Vogelsberg bekommen, das ist bei mir in der Nähe, tolle Karte.“ Kaum aufgeräumt, planen die Leipziger schon den nächsten Termin: eine Autogrammbörse am 1./2. September.

SPORT IN ZAHLEN

AMERICAN FOOTBALL

NFL-Viertelfinal-Qualifikation: Green Bay Packers – New York Giants 38:13

BADMINTON

- Kreisliga Leipzig**
- 1. LSV Südwest II – BSV Markranstädt III 6:2
 - WSG Probstheida II – BV Zwenkau II 4:4
 - HSG DHfK VII – TSV 1886 Markkleeberg IV 3:5

HANDBALL

- Kreisliga männliche Jugend A**
- 1. Regis-Breitingen 274:222 19: 5
 - 2. Molkau/Turbine 366:274 18: 4
 - 3. Conc. Deltitzsch 359:245 16: 6
 - 4. TuS Mockau 296:285 14: 8
 - 5. TSG Taucha 215:275 7:17
 - 6. VfB Torgau 234:315 4:12
 - 7. SG MoGoNo 229:357 2:28

- Kreisliga männliche Jugend B**
- 1. HV Böhlen 525:262 24: 2
 - 2. Molkau/Turbine 350:222 22: 0
 - 3. Motor Gohlis-Nord 375:304 16:10
 - 4. Germ. Zwenkau 313:306 14:10
 - 5. SG Nordsachsen 298:320 12:12
 - 6. Bornaer HV 09 363:367 12:14
 - 7. LVB Leipzig 272:298 8:16
 - 8. Vict. Naunhof 229:401 2:22
 - 9. TSG Taucha 125:370 0:24

- Kreisliga weibliche Jugend B**
- 1. LSV Südwest 257:119 18: 2
 - 2. Conc. Deltitzsch 175:103 12: 4
 - 3. TSG Taucha 165:133 12: 6
 - 4. SG MoGoNo 244:244 9:15
 - 5. TSV Räcknitz (wJA) 94: 48 8: 0
 - 6. LSV Südwest II 91:190 5:13
 - 7. Motor Gohlis-N. (wJA) 24: 35 1: 5
 - 8. Bornaer HV 13: 57 1: 5
 - 9. TSG Schkeuditz 107:241 0:16

- Kreisliga weibliche Jugend C**
- 1. HSV Molkau 340:108 20: 4
 - 2. Rückmarsdorf 268:146 18: 4
 - 3. TuS Mockau 314:270 15: 7
 - 4. TSG Taucha 237:256 12:12
 - 5. SG MoGoNo 205:264 8:12
 - 6. SG Nordsachsen 185:283 7:15
 - 7. Germania Zwenkau 181:258 4:16
 - 8. Turbine Leipzig 109:254 2:20

TISCHTENNIS

- 2. Bezirksliga Staffel 1**
- 1. TTC Colditz – Eintracht Süd 6: 9
 - Rotation Süd IV – SV Borsdorf 7: 9
 - SV Mörztz – TSV Rackwitz 8: 8
 - LSG Clara Zetkin II – Leutzscher Fuchse VI 10: 5

- 2. Bezirksliga Staffel 2**
- 1. Eintracht Süd 90:46 18: 0
 - 2. SG Clara Zetkin Lpzn. II 89:48 13: 5
 - 3. SV Borsdorf 77:61 13: 5
 - 4. TSV Rackwitz 68:70 10: 8
 - 5. LSV Mörztz 71:68 9: 9
 - 6. TTC Colditz 66:73 7:11
 - 7. Leutzscher Fuchse VI 63:74 6:12
 - 8. TTV Wurzen II 49:74 4:12
 - 9. Rotation Süd IV 39:98 0:18

- 1. Stadtklasse St. 1**
- 1. St. Purr, 16:0, 2. J. Ulrich (beide Eintracht Süd VI), 14:4, 3. J. Drechsler (Clara Zetkin VI) 11:3, 4. E. Prescher (Holzhausen VII) 11:5, 5. N. Holger (Clara Zetkin VI) 9:4, 5. M. Kaul (Thekla III) 9:4, 7. U. Klingenberg (Taucha VI) 11:7, 7. A. Nebelung (MWL II) 11:7, 9. H.-Chr. Zuckerriedl 10:6, 10. U. Das (beide Holzhausen VIII) 7:4, 11. A. Peisker (Liebertwolkwitz IV) 7:5, 11. P.v.d. Heyde (Clara Zetkin VI) 7:5, 11. R. Behrendt (Thekla III) 7:5.

- KFV Landkreis, Halbzweig, Kreisunion 7:**
- Großpönsa III 9:9/66:65 1. Kreisliga, St. B: 7: TSG Markkleeberg II 12:4/71:42, 9. Großpönsa IV 0:16/18:80.

Nach Gold kommt Gold

DHfK-Nachwuchshandballer gewinnen mit dem Sauerland-Cup erneut wichtigen Gradmesser für die Meisterschaft

MENDEN. Es ist mehr als ein gutes Omen: Wer den Sauerland-Cup gewinnt, der hat in Handball-Deutschland nicht nur was zu melden, sondern gilt mittlerweile auch als glasklarer Favorit auf die Meisterschaft. Seit vier Jahren führt dieser Weg über Leipzig, respektive der A- oder B-Jugend des SC DHfK.

Auch der 27. Auflage des Cups wurde der Löwen-Stempel aufgedrückt – vor gut 1000 Zuschauern in Menden – und das schöne, als es die Zunft aus Hollywood verfilmen könnte. Erstens: Im Finale der A-Jugend standen sich der SC Magdeburg und die Leipziger gegenüber – Derbycharakter. Zweitens: Ein Held mit Kescher war geboren, als das Spiel nach dem 11:11-Unentschieden in die Verlängerung ging – Jacob Badstübner

parierte zwei SCM-Bälle. Drittens: Oliver Seidler, eher Maschine als Mensch – tütete Sieg und Titel mit dem Siebenmeter-Treffer zum 15:14 ein. Der Rest vom Fest: Ein grün-weißes Jubel-Knäuel. Pokal Nummer vier in der Leipzig-Historie.

„Es ist überraschend, wie die Jungs auftreten“, zollte DHfK-Jugendkoordinator Matthias Albrecht den Greenhorns Respekt, „sie sind sehr ehrgeizig.“ Es scheint, als greife die nächste Generation nach den Trauben Goldene Generation folgt auf goldene.

„Wir haben uns während des Turniers kontinuierlich gesteigert und trotz des miserablen Auftakts immer an den Erfolg geglaubt“, fasste Enrico Henoch die Standortbestimmung zusammen. Im ersten Teil gemeint war der Auftritt gegen

Bad Schwartau, die mehr als Konfitüre können. Der VfL setzte eine Duftmarke: 19:16. Danach wurden die Leipziger in ihrer Gruppe drei Erfolge ein. In der Zwischenrunde gab's ein Satz heiße Ohren für den Bergischen HC, TV Emsdetten und die Junioren aus Großballstadt. Gummersbach musste im Halbfinale dranglauben. Der Rest ist bekannt.

Für die B-Jugend um Albrecht war dagegen in der Zwischenrunde Schicht im Schacht. Gegen? Magdeburg! „Da haben wir den Kopf verloren“, resümierte der Coach, „wir sind nicht weit weg, wissen, wo wir die Stellschrauben ansetzen müssen.“ An der Chancenverwertung und der Arbeit in der Abwehr. „Aber wir können zufrieden sein, was wir für Spieler haben“, sagte Albrecht.



Nach dem Sieg gegen den SCM kennt der Leipziger Jubel keine Grenzen. Foto: SC DHfK